

NvK an Margarethe, Witwe des Hans Kun. Im Streitfall zwischen Margarethe und Jörg Baumgärtner wegen der Kreuzwiese in Klerant setzt er einen zweiten Gerichtstag an und lädt die Streitparteien für den 30. August vor seinen Lebensrichter Hans Stämpfl.¹⁾

Entwurf: BRIXEN, DA, HRR I f. 295^v-296^r Nr. 882. Links am Rand: Jorig Pawmgarter sachen. Darunter: Secunda citatio. Prima citatio reperitur apud huius sexterni numerando in quarto folio.
Druck: Hausmann, Brixner Briefbuch 119f. Nr. 150.

Wir Niclaus etc. embieten Margrethen, weilent Hannsen Chun, genant Rogeys, wittiben, unsern gruss. Als wir dir mit unserm ladbrieff ainen rechttag auf den mittichen nach sand Jacobs tag nachstvergangen verkundet hetten von der wiesen wegen, genant die Kreuzwiese, dadurch ain weg in Avers geet mitsampt den löhern, gehaissen die Runckgen, die darczu und in unser und unsers gotshauss pratelehen zu 5 Kleran gelegen gehören, das wir mit unserm getrewn Jorigen Pawmgarter mitsampt den haws und aller ander zugehorung, das uns und demselben unserm gotshaus nach abgang mit tode des benanten Hannsen Thun, der das also inngehabt hat, ledig worden und angefallen ist, von sundern gnaden als ain vermant und vellig lehen verliehen haben; auf demselben tag der benant Georg für unsern getrewn lieben 10 Hannsen Stempfel, unsern in der sachen gesaczten lehensrichter, komen ist und sein klage gen dir und der benanten wiesen furbracht und denselben rechttag als den ersten wider dich erlangt und behebt hat; und er uns yecz aber umb ainen andern rechttag zusetzen und ladung wider dich zugeben angerufft hat.

Also verkunden wir dir ainen rechttag, nemblich den mantag nach sand 15 Bartholomees tag schiristkünfftigen (30. August) und emphelhen dir erntslich, daz du auf denselben tag gen Brichsen für uns oder den obgenanten Stempfel oder ainen andern als unsern lehensrichter, den wir an unser stat seczen werden, komest; daselbs der benant Georg auch sein sol, wann wir im den tag verkundet haben, und dichselbs oder ainen andern an deiner stat mit voller gewaltsam durch redner von der 20 obgenanten wiesen, lohern und irer zugehorung wegen gen dem obgenanten Georgen im rechten als auf das ander recht als dann urtail auf dem obgenanten mittichen bracht hat, verantwortest. Daselbs solt ir dann genainander verhort werden und yedem tail widergeen, was urtail und lehensrecht bringt als auf den andern rechttag. Das ist unser ernstlich maynunge. Geben auf Säben an phincztag nach sand Laurenczen tag anno 25 domini etc. lvi^{to}.

3 nachstvergangen: *folgt gestr.* her. 5 darczu: *folgt gestr.* gehoren. | unser: *folgt gestr.* pratelehen. | pratelehen: *folgt gestr.* geh. 6 Kleran: *folgt gestr.* gehor. 11 in: *ü.d.Z.* 12 furbracht: *folgt gestr.* hat. 13 hat: *folgt gestr.* als dann die urtail. 17 gen Brichsen: *a.R. eingefügt.* 18 als: *ü.d.Z.* 19 tag: *folgt gestr.* auch. 21 wiesen: *folgt gestr.* und irer. 22 als² – 23 hat: *a.R. eingefügt.* | mittichen: *folgt gestr.* als dem erste. 23 dann: *ü.d.Z.* 24 lehensrecht: *ü.d.Z.* 25 Geben: *folgt gestr.* zu.

¹⁾ Zum Fall und den beteiligten Personen sowie zur ersten Zitation s.o. Nr. 4858 mit Verweisen in Anm. 1.